



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
41. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.11.2020
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	19:34 Uhr
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Peter Petereit - SPD	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Michelle Akyurt - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Dagmar Hildebrand - CDU	
Ulrich Krause - CDU	
Christopher Lötsch - CDU	Vertretung für: Herrn Bernhard Simon
Ragnar Harald Lüttke - DIE LINKE	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL	
Oliver Prieur - CDU	
Thomas Rathcke - FDP	
Peter Reinhardt - SPD	
Heiko Steffen - AfD	Vertretung für: Herrn David Jenniches
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen	
Dr. Marek Lengen - SPD	
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Lothar Möller - BfL	
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Thomas-Markus Leber - FDP	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	

Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement	
Frank Graap - Gebäudemanagement (5.651)	
Edgar Hamerich - Personalrat FB 1	
Manuel Hertz - FBC FB 2	bis TOP 4.2 / 18:20 Uhr
Dr. Stefan Ivens - 1.000.3 - Stabsstelle DOS	bis TOP 5.13 / 18:26 Uhr
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority	bis TOP 4.2 / 18:18 Uhr
Molt - Auszubildende Bereich 1.201 Haushalt und Steuerung	bis TOP 3.10 / 18:00 Uhr
Manfred Uhlig - 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Dr. Jan-Dirk, Verwey - 3.700 EBL	bis TOP 5.19 / 18:29 Uhr
Gert Wadehn - Senioreneinrichtungen	bis TOP 3.3 / 16:56 Uhr
Aiko Wagner - FBC FB 4	bis TOP 5.28 / 18:41 Uhr
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
Bruno Böhm - Seniorenbeirat	bis TOP 10 / 19:03 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
David Jenniches - AfD	- entschuldigt -
Bernhard Simon - CDU	- entschuldigt -
Verwaltung	
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2020	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2020	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Situation Coronavirus (Bgm)	
3.2	Ausschreibungstext der Planstelle der Leitung des Bereiches Schule und Sport	VO/2020/09478
3.3	Antwort auf Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Defizite und Entgeltsteigerungen der städtischen SeniorInneneinrichtungen (SIE) - Teil II	VO/2020/09298-02
3.4	Anfrage von AM Dagmar Hildebrand (CDU): Soziale Stadt Moisling	VO/2020/09323
3.4.1	Antwort auf die Anfrage von AM Dagmar Hildebrand (CDU) bzgl. Soziale Stadt Moisling	VO/2020/09430
3.5	Antwort auf die mündliche Anfrage des AM Oliver Prieur (CDU) betr. Sachstand des städtebaulichen Wettbewerbes auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofes	VO/2020/09490
3.6	Anfrage AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Landschaftskonzept Huxwiese	VO/2020/09539
3.7	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zum 15 Millionen-Euro-Programm der Landesregierung zur Unterstützung der Schulträger bei notwendigen Investitionen	VO/2020/09553
3.8	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zur aktuellen Corona Situation	VO/2020/09554
3.9	Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Chancen für die Hansestadt Lübeck durch den Fehmarnbelt-Tunnel	VO/2020/09555
3.10	NEU: mündl. Anfrage des AM Reinhardt (SPD) betr. den aktuellen Sachstand i.S. Bauschutt aus Atomkraftwerken	
3.11	NEU: mündl. Anfrage des AM Akyurt (Bündnis 90/Die Grünen) betr. den aktuellen Sachstand Karstadt-Schließung	
3.12	NEU: mündl. Mitteilung des AM Akyurt (Bündnis 90/Die	

	Grünen) betr. die Beantwortung der Anfrage "Umsetzung des digitalen Lernens in Lübeck (VO/2020/09459)"	
3.13	NEU: mündl. Anfrage des AM Hildebrand (CDU) betr. den Support für durch Dritte beschaffter Endgeräte an Schulen	
4	Berichte	
4.1	Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems für die Lübecker Bürgerschaft	VO/2020/09421
4.2	Einführung von Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Sitzungen der Bürgerschaft	VO/2020/09429
4.3	Aktualisierung der Zeitplanung für die Aufstellung der Jahresabschlüsse der Stiftungsmandanten ab JA 2014 ff.	VO/2020/09380
4.4	Möglichkeiten der Förderung beruflicher Perspektiven für Spitzensportler:innen	2019/07813-01-01
4.5	Bericht zum interfraktionellen Antrag SPD+CDU: Stadtwerke Lübeck fördern Austausch von Ölheizungen, VO/2020/08656	VO/2020/08656-02
4.6	Öffentliche Toilettenanlagen in der Hansestadt Lübeck	VO/2020/09407
4.7	Bericht zum Bau einer Mehrzweckhalle und einer neuen Sporthalle (Anträge VO/2018/05654 i.V.m. VO/2018/05711)	VO/2020/08641
4.8	Bericht zur Reduzierung der Schließzeiten im System Ganztag: Konzept zur Ferienbetreuung für Schulkinder	VO/2020/09400
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Hansestadt Lübeck	VO/2020/09314
5.2	Feststellung Jahresabschlüsse 2014 und 2015 der Stiftung "Haus der Jugend"	VO/2020/09328
5.3	Feststellung Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Stiftung "Haus der Jugend"	VO/2020/09329
5.4	Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stiftung "Haus der Jugend"	VO/2020/09330
5.5	Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der "Stiftung Heiligen-Geist-Hospital"	VO/2020/09339
5.6	Feststellung Jahresabschlüsse 2013 und 2014 der Stiftung "Vereinigte Testamente"	VO/2020/09343
5.7	Feststellung Jahresabschlüsse 2012 und 2013 der Stiftung	VO/2020/09344

	"Lübecker Wohnstifte"	
5.8	Feststellung Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 der Stiftung "Lübecker Wohnstifte"	VO/2020/09345
5.9	Vorschlagsliste zur Wahl der Vertrauensleute und Ihrer Vertreter:innen für die Wahl der ehrenamtlichen Richter:innen des Flurbereinigungsgerichts	VO/2020/09392
5.10	Neufassung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Hundesteuer	VO/2020/09416
5.11	Bestellung einer Rechnungsprüferin	VO/2020/09393
5.12	Beteiligung der NAH.SH GmbH an der Deutschlandtarifverbundgesellschaft mbH	VO/2020/09422
5.13	Vergabe zum Aufbau und Betrieb der Smart City Plattform - Die Basisinfrastruktur der Smart City Region Lübeck	VO/2020/09402
5.14	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2019	VO/2020/09254
5.15	Weiterführung der städtischen Förderung für das MGH Eichholz im Projektzeitraum 2021 - 2028	VO/2020/09500
5.16	Änderung der Abfallwirtschafts- und der Abfallwirtschaftsgebührensatzung	VO/2020/09390
5.17	Wirtschaftsplan der EBL 2021	VO/2020/09239
5.18	Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung	VO/2020/09387
5.19	2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck	VO/2020/09388
5.20	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Jugendhilfe	VO/2020/09332
5.21	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2020 bis 2022	VO/2020/09357
5.22	Europaweite Ausschreibung von Schulmöbeln für die Schulen der Hansestadt Lübeck	VO/2020/09395
5.23	Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 350.000 Euro für das Jahresprogramm 2021 der LÜBECKER MUSEEN	VO/2020/09439
5.24	Satzung der Hansestadt Lübeck über den Ausschluss von Kindertageseinrichtungsträgern von der Förderfähigkeit	VO/2020/09440

5.25	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Bahnhof Lübeck Skandinavienkai, Erneuerung der Weichen 49, 50 und 51	VO/2020/09443
5.26	Jugendhilfeplanung-Kindertagesbetreuung 2020/21 ff Ergänzung der aktuellen Kita-Bedarfsplanung (VO/2020/08597) i. S. d. Kindertagesförderungsgesetz - KiTaG	VO/2020/09444
5.27	Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG) Maßnahmenplanung Kindergartenjahr 2022/23 ff.	VO/2020/09446
5.28	Betrauung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung und des Betriebes der Priwallfähre und der Vorhaltung der entsprechenden Infrastruktur	VO/2020/09238
5.29	Herstellung der Funktionstüchtigkeit des Kleinen Bauhofs 11, 23552 Lübeck, um die akute Raumnot im Fachbereich 5 zu decken	VO/2020/09496
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Aktionsplan Queeres Lübeck	VO/2020/08766
6.1.1	Beratungsergebnis des Ausschusses für Soziales zum Überweisungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Aktionsplan Queeres Lübeck -VO/2020/08766	VO/2020/08766-03
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Birte Duggen & AM Thorsten Fürter (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Änderung der Hauptsatzung	VO/2020/09464
7.2	Die Unabhängigen: Modernisierung der Verwaltung - Mit Notebooks Krisen und auch den Arbeitsalltag besser bewältigen	VO/2020/09310
7.3	Antrag des AM Thomas Rathcke, FDP: Übersicht über die Verteilung der Fördermittel (Sofortmaßnahmen) in Höhe von 10 Mio. Euro an die kulturschaffenden Institutionen	VO/2020/09563
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU – TOP 3.7/VO 09553 Anfrage von AM Rathcke betr. 15-Mio-Euro-Programm der Landesregierung zur Unterstützung der Schulträger

NEU – TOP 3.8/VO 09554 Anfrage von AM Rathcke betr. Aktuelle Corona Situation

NEU – TOP 3.9/VO 09555 Anfrage von AM Prieur betr. Chancen für die HL durch den Fehmarnbelt-Tunnel

NEU – TOP 7.3/VO 09563 Antrag von AM Rathcke betr. Übersicht über die Verteilung der Fördermittel (Sofortmaßnahmen) in Höhe von 10 Mio. Euro an die kulturschaffenden Institutionen

AM Rathcke teilt zu TOP 7.3 mit, dass eine Dringlichkeit nicht gegeben sei. Die Vorlage sei versehentlich auf die Tagesordnung für diese Sitzung gelangt. Es sei vorgesehen, den Antrag auf die reguläre Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 08.12.2020 zu setzen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vorlage unter TOP 4.4 noch nicht in dem Ausschuss für Schule und Sport beraten worden sei, da die Sitzung dieses Ausschusses ausgefallen sei. Der Vorsitzende beantragt daher die Vertagung des TOP 4.4 bis zur erfolgten Beratung der Vorlage in dem Ausschuss für Schule und Sport.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig dem Vertagungsantrag des TOP 4.4 zu.

Der Vorsitzende weist ferner darauf hin, dass eine Beratung der Vorlage unter TOP 5.29 im Bauausschuss noch ausstehe.

Der Vorsitzende beantragt daher die Vertagung des TOP 5.29 bis zur erfolgten Beratung der Vorlage im Bauausschuss.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig dem Vertagungsantrag des TOP 5.29 zu.

AM Prieur beantragt die Vertagung der Beratung zu TOP 14.12, da diese Vorlage in der Sitzung des Bauausschusses verbunden mit der Einforderung weiterer Unterlagen vertagt worden sei. Frau Senatorin weist darauf hin, dass eine Dringlichkeit gegenüber dem Vermieter

vorliege. Die geforderten Unterlagen seien per Mail verteilt worden. AM Prieur zieht den Ver-
tagungsantrag zurück.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein ge-
sondeter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von
Vorlagen
erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln
abstimmen:

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des
TOP 13.1 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des
TOP 13.2 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit
(14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.1 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit
(14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.2 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit
(14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.3 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit
(14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.4 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit
(14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.5 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit
(14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.6 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit
(14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.7 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des
TOP 14.8 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des
TOP 14.9 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des
TOP 14.10 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des
TOP 14.11 zu.***

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit

**(14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung
des TOP 14.12 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des
TOP 14.13 zu.**

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Tagesordnung
in geänderter Fassung zu.**

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2020

AM Stolzenberg weist darauf hin, dass unter TOP 2 eine Verwechslung von Namen erfolgt sei. Eine entsprechende Korrektur der Niederschrift wird zugesagt.

Die Niederschrift ist damit in geänderter Fassung festgestellt.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2020

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Aktuelle Situation Coronavirus (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau gibt einen Überblick über die aktuelle Situation. Derzeit seien 122 aktiv erkrankte Personen registriert. Die Zahl der aktiv Erkrankten sei damit leicht rückläufig. Die Zahl der Neuinfektionen pro Tag liege derzeit bei circa 15 bis 20 Personen.

Entsprechend den Vorgaben des Landes erfolge die Einrichtung eines Impfzentrums. Eine Überprüfung verschiedener Liegenschaften wurde anhand der Anforderung durchgeführt. Die Entscheidung sei für die zentrale Lösung der MUK gefallen. Die Genehmigung des Standortes durch das Land liege vor.

Die organisatorische Umsetzung liege bei der Feuerwehr. In der Rotunde erfolge die Einrichtung mehrerer Impfstraßen, sodass die Impfung von bis zu 1.000 Personen pro Tag möglich werde. Bis Ende November/Anfang Dezember werden die Vorkehrungen so getroffen sein, dass mit der Durchführung der Impfungen jederzeit gestartet werden könne.

Auf Nachfrage von AM Duggen führt Herr Bürgermeister Lindenau weiterhin aus, dass sich mit Stand von gestern 22 Personen der aktiv Erkrankten in einer Klinik befinden. Davon befinden sich zwei Personen in der schwerstintensiven Versorgung.

Die Meldung der Zahlen erfolge durch die Stadt täglich – mit Ausnahme von Samstag und Sonntag – an das Land, sowie das Robert-Koch-Institut. Zu welchem Zeitpunkt an diesen Stellen eine Bearbeitung der gemeldeten Zahlen erfolge, können nicht durch die Stadt beeinflusst werden.

Auf Nachfrage von Herrn Leber bestätigt Herr Lindenau, dass die für die Nutzung der Rotunde für das Impfzentrum entstehenden Kosten durch das Land übernommen werden. Ob die Durchführung der Bürgerschaftssitzungen in der MUK durch die Nutzung der MUK als Impfzentrum beeinträchtigt sind, oder ob gegebenenfalls eine parallele Nutzung möglich sei, befinde sich derzeit noch in der Überprüfung.

Weiterhin führt Herr Bürgermeister Lindenau auf Nachfrage von AM Fürter aus, dass die Stadt Lübeck für das Facilitymanagement zuständig sei. Die Anmeldungen zur Impfung werden durch das Land organisiert. Das Land bediene sich an Hilfsorganisationen zur Umsetzung vor Ort.

Auf Nachfrage von AM Lüttke betreffend das Einzugsgebiet teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass vorgesehen sei, dass es frei wählbar sei, in welches Impfzentrum man gehe. Das nächstgelegene Impfzentrum werde sich in Bad Schwartau befinden.

AM Prieur bittet um Verlängerung der Möglichkeit zur Durchführung aller Gremiensitzungen im Rathaus. Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit – das soweit ihm bekannt – die Räumlichkeiten im Rathaus auch im nächsten Jahr für die Durchführung von Gremiensitzungen genutzt werden können.

Auf weitere Nachfrage führt Herr Bürgermeister Lindenau im Weiteren aus, dass eine Differenzierung der Zahlen von Infektionen nach Stadtteilen nicht statthaft sei.

Auf Nachfrage von AM Rathcke teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass gemäß der Landesverordnung ein Aufbau von Märkten mit zusammenstehenden Buden nicht statthaft sei.

Eine Nachfrage von AM Reinhardt betreffend ein variables Impfzentrum beantwortet Herr Bürgermeister Lindenau dahingehend, dass die Schaffung mobiler Impfteams vorgesehen sei, welche jedoch zum Beispiel bettlägerigen Personen vorbehalten seien.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2 Ausschreibungstext der Planstelle der Leitung des Bereiches Schule und Sport
Vorlage: VO/2020/09478**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Antwort auf Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):
Defizite und Entgeltsteigerungen der städtischen SeniorInneneinrichtungen
(SIE) - Teil II
Vorlage: VO/2020/09298-02**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Anfrage von AM Dagmar Hildebrand (CDU): Soziale Stadt Moisling
Vorlage: VO/2020/09323**

**zu 3.4.1 Antwort auf die Anfrage von AM Dagmar Hildebrand (CDU) bzgl. Soziale Stadt
Moisling
Vorlage: VO/2020/09430**

AM Hildebrand erinnert in diesem Zusammenhang an die noch ausstehende Antwort auf die in der Sitzung des Hauptausschusses am 25.08.2020 gestellte Anfrage betreffend die zukünftige Nutzung „Alte Schule Moisling“ (VO/2020/09237). Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass sich eine Antwort in der Bearbeitung befinde.

Es sprechen AM Hildebrand, Herr Bürgermeister Lindenau und Frau Senatorin Hagen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x

	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 Antwort auf die mündliche Anfrage des AM Oliver Prieur (CDU) betr. Sachstand des städtebaulichen Wettbewerbes auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofes
Vorlage: VO/2020/09490**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.6 Anfrage AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Landschaftskonzept Huxwiese
Vorlage: VO/2020/09539**

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.7 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zum 15 Millionen-Euro-Programm der Landesregierung zur Unterstützung der Schulträger bei notwendigen Investitionen
Vorlage: VO/2020/09553**

Es erfolgt eine mündliche Beantwortung der Anfrage durch Herrn Bürgermeister Lindenau.

AM Hildebrand bittet um Überprüfung an allen Schulen, ob eine Öffnung der Fenster möglich sei. Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass dem Gebäudemanagement einzelne Probleme bekannt seien und behoben werden. Es gebe – hauptsächlich in Nebenräumen - auch Fenster, welche aus Gründen des Brandschutzes nicht zu öffnen seien.

Es sei vorgesehen sämtliche Lübecker Schulen bis Ende des ersten Quartales 2021 mit CO2-Messgeräten auszustatten. Damit sei die Hansestadt Lübeck federführend im Land.

Auf Nachfrage von AM Rathcke betreffend den zur Verfügung stehenden Finanzrahmen, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass der Hansestadt Lübeck vom Gesamtvolumen circa zehn Prozent und damit circa 1,5 Millionen Euro zur Verfügung stehen.

Es sprechen AM Akyurt und Herr Bürgermeister Lindenau.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.8 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zur aktuellen Corona Situation
Vorlage: VO/2020/09554

Herr Bürgermeister Lindenau bittet zunächst um Mitteilung, zu welchem Stichtag die vorliegende Anfrage zu beantworten sei.

Es sprechen AM Rathcke, der Vorsitzende und AM Lüttke.

Es erfolgt eine Beantwortung der Anfrage durch Herrn Bürgermeister Lindenau.

Es sprechen AM Rathcke und AM Fürter.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.9 Anfrage von AM Oliver Prieur (CDU): Chancen für die Hansestadt Lübeck durch den Fehmarnbelt-Tunnel
Vorlage: VO/2020/09555

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.10 NEU: mündl. Anfrage des AM Reinhardt (SPD) betr. den aktuellen Sachstand i.S. Bauschutt aus Atomkraftwerken

Verweisend auf Berichte von Herrn Senator Hinsen, sowie Herrn Dr. Verwey in der letzten Sitzung des Werkausschusses EBL, wonach für Ende dieses Jahres der Eingang des Bescheides zur Aufnahme von Bauschutt aus Atomkraftwerken erwartet werde, bittet AM Reinhardt um Mitteilung des aktuellen Sachstandes, sowie um Benennung von Möglichkeiten, die Annahme zu verweigern.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass gegenwärtig geprüft werde, wie eine Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses durch rechtliche Maßnahmen möglich sei. Zunächst werde der Zuweisungsbescheid des Landes inklusive Begründung benötigt, damit Reaktionen darauf möglich seien.

Es diskutieren im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Senator Hinsen, AM Rathcke, AM Fürter, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Stolzenberg, Frau Voskuhl, AM Möller, Herr Dr. Verwey, AM Lengen, AM Reinhardt, AM Prieur und AM Steffen.

Ergänzung eines Wortprotokolls nach Beschluss des Hauptausschusses vom 08.12.2020: AM Stolzenberg bittet um Beantwortung der Frage, ob eine Bürgerbefragung hilfreich wäre oder ob es hilfreich wäre, die Bürger die Frage im Rahmen eines Bürgerentscheids entscheiden zu lassen.

Herr Bürgermeister Lindenau gibt eine Antwort hinsichtlich der Bürgerbefragung.

Hinsichtlich eines Bürgerentscheides gibt Frau Voskuhl folgende Antwort:

Wortprotokoll: „Naja, wir haben ja ein Ausschlusskriterium, bei dem es nicht zulässig ist. Die Frage ist hier, es würde ja eigentlich nur gehen bei einer Selbstverwaltungsangelegenheit, bei der wir Ermessen haben. So, nun sind wir in der Situation, wir kriegen seitens einer Landesbehörde eine abfallentsorgungsrechtliche Entscheidung. Da ist für uns eigentlich jetzt als zuständige Entsorgungskommune nicht mehr der große Entscheidungsspielraum. Aber wir müssen die Rechtmäßigkeit abwägen einer solchen Zuweisungsentscheidung und eventueller Rechtsmittel. Also, ich halte es nicht für einen Bürgerentscheid geeignet.“

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.11 NEU: mündl. Anfrage des AM Akyurt (Bündnis 90/Die Grünen) betr. den aktuel-

Ien Sachstand Karstadt-Schließung

Auf Nachfrage von AM Akyurt betreffend den aktuellen Sachstand zur geplanten Schließung des Warenhauses Karstadt teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass eine Schließung des Warenhauses zum 15.01.2021 vorgesehen sei. Der Bürgermeister befinde sich mit dem neuen Eigentümer der Immobilie im konstruktiven Austausch unter anderem über Strategien für die weitere Nutzung des Gebäudes.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.12 NEU: mündl. Mitteilung des AM Akyurt (Bündnis 90/Die Grünen) betr. die Beantwortung der Anfrage "Umsetzung des digitalen Lernens in Lübeck (VO/2020/09459)"

AM Akyurt bittet um eine Beantwortung der in der Sitzung des Hauptausschusses vom 27.10.2020 gestellten Anfrage zur Umsetzung des digitalen Lernens in Lübeck (VO/2020/09459) bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 08.12.2020. Herr Bürgermeister Lindenau sagt die Prüfung einer Beschleunigung der Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.13 NEU: mündl. Anfrage des AM Hildebrand (CDU) betr. den Support für durch Dritte beschaffter Endgeräte an Schulen

Auf Nachfrage von AM Hildebrand teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass ein Support für durch Dritte beschaffter Endgeräte an Schulen derzeit nicht durch die Stadt Lübeck erfolge. Zielsetzung sei jedoch, dass letztendlich die Stadt alle mobilen Endgeräte supportet, sofern diese einem entsprechenden Standard entsprechen. Der Zugriff auf die Lernsoftware sei mit entsprechender Kennung von allen Endgeräten aus möglich.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4	Berichte
-------------	-----------------

zu 4.1	Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems für die Lübecker Bürgerschaft Vorlage: VO/2020/09421
---------------	--

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.2	Einführung von Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Sitzungen der Bürgerschaft Vorlage: VO/2020/09429
---------------	--

Es spricht AM Fürter.

Herr Bürgermeister Lindenau weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Bürgerschaft im Januar 2021 ein Vorschlag zur Änderung der Hauptsatzung entgegengebracht werde. In der Bearbeitung sei unter anderem der Punkt von Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Sitzungen berücksichtigt worden. Damit werden die theoretischen Voraussetzungen geschaffen, jedoch bedürfe es dann noch das Vorhandensein der technischen Voraussetzungen.

Es sprechen AM Stolzenberg, Herr Bürgermeister Lindenau, erneut AM Stolzenberg und der Vorsitzende.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x

	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.3 Aktualisierung der Zeitplanung für die Aufstellung der Jahresabschlüsse der Stiftungsmandanten ab JA 2014 ff.
Vorlage: VO/2020/09380

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.4 Möglichkeiten der Förderung beruflicher Perspektiven für Spitzensportler:innen
Vorlage: 2019/07813-01-01

Dieser Top wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 4.5 Bericht zum interfraktionellen Antrag SPD+CDU: Stadtwerke Lübeck fördern Austausch von Ölheizungen, VO/2020/08656
Vorlage: VO/2020/08656-02

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.6 Öffentliche Toilettenanlagen in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/09407

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.7 Bericht zum Bau einer Mehrzweckhalle und einer neuen Sporthalle (Anträge VO/2018/05654 i.V.m. VO/2018/05711)
Vorlage: VO/2020/08641**

Es sprechen AM Rathcke und Herr Bürgermeister Lindenau.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.8 Bericht zur Reduzierung der Schließzeiten im System Ganztag:
Konzept zur Ferienbetreuung für Schulkinder
Vorlage: VO/2020/09400**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, über die TOP 5.1 bis 5.8 „en bloc“ abzustimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig dem Verfahrensvorschlag zur Abstimmung über die TOP 5.1 bis 5.8 „en bloc“ zu.

**zu 5.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/09314**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2017 mit einem Jahresüberschuss von 83.655.497,89€ bei einer Bilanzsumme von 1.471.766.929,46€ wird nach §95n Abs. 3 GO festgestellt.
- 2) der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Prüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten (VO/2020/09142) wurde, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Feststellung Jahresabschlüsse 2014 und 2015 der Stiftung "Haus der Jugend"
Vorlage: VO/2020/09328**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2014 der Stiftung „Haus der Jugend“ mit einem Jahresüberschuss von 4.578,20 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S.H i.V.m. §17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
2. Dieser Jahresüberschuss wird in 2015 der Ergebn isrücklage zugeführt.
3. Der Jahresabschluss 2015 der Stiftung „Haus der Jugend“ mit einem Jahresüberschuss von 2.434,25 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S.H i.V.m. §17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
4. Dieser Jahresüberschuss wird in 2016 der Ergebn isrücklage zugeführt.
5. Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten wurde (VO/2019/09144) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Feststellung Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Stiftung "Haus der Jugend"
Vorlage: VO/2020/09329**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2016 der Stiftung „Haus der Jugend“ mit einem Jahresüberschuss von 47.718,39€ (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S.H i.V.m. §17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
2. Dieser Jahresüberschuss wird in 2017 der Ergebnisrücklage sowie dem Stiftungskapital zugeführt.
3. Der Jahresabschluss 2017 der Stiftung „Haus der Jugend“ mit einem Jahresüberschuss von 3.178,65 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S.H i.V.m. §17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
4. Dieser Jahresüberschuss wird in 2018 der Ergebnisrücklage zugeführt.
5. Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten wurde (VO/2019/09145) wird zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stiftung "Haus der Jugend"
Vorlage: VO/2020/09330**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2018 der Stiftung „Haus der Jugend“ mit einem Jahresfehlbetrag von -52,85 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S.H i.V.m. §17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
2. Dieser Jahresfehlbetrag wird in 2019 mit der Ergebnisrücklage verrechnet
3. Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten wurde (VO/2019/09146) wird zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.5 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der "Stiftung Heiligen-Geist-Hospital" Vorlage: VO/2020/09339

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2012 der „Stiftung Heiligen-Geist-Hospital“ mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 50.125,59 € wird gem. § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein festgestellt.

- 2) Der Jahresüberschuss ist in Höhe von 20.050,24€ der „Freien Rücklage“ sowie in Höhe von 30.075,35€ der Zweckrücklage zuzuführen.

Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten wurde (VO/2020/09150) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.6 Feststellung Jahresabschlüsse 2013 und 2014 der Stiftung "Vereinigte Testamente" Vorlage: VO/2020/09343

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2013 der Stiftung „Vereinigte Testamente“ mit einem Jahresüberschuss von 208.016,81 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.

- 2) Dieser Jahresüberschuss 2013 wird anteilig (= 83.206,72 €) der *Freien Rücklage* sowie der *Zweckrücklage* (= 124.810,09 €) im drauffolgenden Wirtschaftsjahr zugeführt.

- 3) Der Jahresabschluss 2014 der Stiftung „Vereinigte Testamente“ mit einem Jahresüberschuss von 171.261,72 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
- 4) Dieser Jahresüberschuss 2014 wird anteilig (= 68.504,69 €) der **Freien Rücklage** sowie der **Zweckrücklage** (= 102.757,03 €) im drauffolgenden Wirtschaftsjahr zugeführt.

Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten wurde (VO/2020/09149) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.7 Feststellung Jahresabschlüsse 2012 und 2013 der Stiftung "Lübecker Wohnstifte"
Vorlage: VO/2020/09344

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 5) Der Jahresabschluss 2012 der Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ mit einem Jahresüberschuss von 238.918,90 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
- 6) Dieser Jahresüberschuss 2012 wird anteilig (= 88.067,96 €) der **Freien Rücklage** sowie der **Zweckrücklage** (= 132.101,95 €) nebst Bauerneuerungsrücklage (18.748,99 €) im drauffolgenden Wirtschaftsjahr zugeführt.
- 7) Der Jahresabschluss 2013 der Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ mit einem Jahresüberschuss von 100.737,97 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
- 8) Dieser Jahresüberschuss 2013 wird anteilig (= 40.295,19 €) der **Freien Rücklage** sowie der **Zweckrücklage** (= 60.442,78 €) im drauffolgenden Wirtschaftsjahr zugeführt.
- 9) Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten wurde (VO/2020/09147) wird zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.8 Feststellung Jahresabschlüsse 2014 bis 2016 der Stiftung "Lübecker Wohnstifte"
Vorlage: VO/2020/09345

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 10) Der Jahresabschluss 2014 der Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ mit einem Jahresüberschuss von 151.892,73 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.

- 11) Dieser Jahresüberschuss 2014 wird anteilig (= 59.240,61 €) der **Freien Rücklage** sowie der **Zweckrücklage** (= 88.860,91 €) nebst Bauerneuerungsrücklage (= 3.791,21 €) im drauffolgenden Wirtschaftsjahr zugeführt.

- 12) Der Jahresabschluss 2015 der Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ mit einem Jahresüberschuss von 138.320,49 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.

- 13) Dieser Jahresüberschuss 2015 wird anteilig (= 50.631,00 €) der **Freien Rücklage** sowie der **Zweckrücklage** (= 75.946,49 €) nebst Bauerneuerungsrücklage (= 11.743,00 €) im drauffolgenden Wirtschaftsjahr zugeführt.

- 14) Der Jahresabschluss 2016 der Stiftung „Lübecker Wohnstifte“ mit einem Jahresüberschuss von 238.514,68 € (Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.

- 15) Dieser Jahresüberschuss 2016 wird anteilig (= 71.138,50 €) der **Freien Rücklage** sowie der **Zweckrücklage** (= 142.277,01 €) nebst Bauerneuerungsrücklage (= 25.099,17 €) im drauffolgenden Wirtschaftsjahr zugeführt.

- 7) Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 10.09.2020 abschließend beraten wurde (VO/2020/09148) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

als Empfehlung an die Bürgerschaft	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.9 Vorschlagsliste zur Wahl der Vertrauensleute und Ihrer Vertreter:innen für die
Wahl der ehrenamtlichen Richter:innen des Flurbereinigungsgerichts
Vorlage: VO/2020/09392**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Zur Wahl der Vertrauensleute und ihrer Vertreter:innen für den Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Richter:innen des Flurbereinigungsgerichts werden vorgeschlagen:

Vertrauensleute

Paul-Gerhard Röttger, Landwirt
geb. 06.06.1964 in Lübeck
Schyrkamp2
23560 Lübeck

Allan Pluschkell, Landwirt
geb. 19.02.1986 in Lübeck
An der Obertrave 20/3
23552 Lübeck

Vertreter

Christoph Otte, Landwirt
geb. 27.12.1972 in Lübeck
Falkenhusener Weg 1023562 Lübeck

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.10 Neufassung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer
Hundesteuer
Vorlage: VO/2020/09416**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer

Hundesteuer wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.11 Bestellung einer Rechnungsprüferin
Vorlage: VO/2020/09393**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Frau Yvonne Oppen wird gem. § 115 Abs.2 GO zur Rechnungsprüferin bestellt

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.12 Beteiligung der NAH.SH GmbH an der Deutschlandtarifverbundgesellschaft mbH
Vorlage: VO/2020/09422**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft stimmt zu, dass sich die Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH) mit einer Stammeinlage von 750,- EUR an der Deutschlandtarifverbundgesellschaft mbH beteiligt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlungen der NAH.SH die dafür erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.13 Vergabe zum Aufbau und Betrieb der Smart City Plattform - Die Basisinfrastruktur der Smart City Region Lübeck
Vorlage: VO/2020/09402

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird damit beauftragt, die Basisinfrastruktur für eine Smart City in Form einer Smart City Plattform aufzubauen und den Betrieb sicherzustellen.
(Entscheidungszuständigkeit der Bürgerschaft)
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die TraveKom Telekommunikationsgesellschaft mbH mit dem Aufbau (einmalig 2021: 795.150 Euro netto) und Betrieb (monatlich 8386 Euro netto) der Smart City Plattform in Form eines Inhousegeschäfts gemäß dem Rahmenvertrag über Dienstleistungen im Bereich Verwaltungsmodernisierung (Digitalisierung) und Standortentwicklung (Smart City) (VO/2020/09263) zu beauftragen.
(Entscheidungszuständigkeit des Hauptausschusses - unter Vorbehalt der Zustimmung der Bürgerschaft zu Beschlussvorschlag Nr. 1)

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.14 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: VO/2020/09254

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2019 wird gemäß Anlage festgestellt :

Es betragen	
die Bilanzsumme	12.112.027,38 €
die Erträge	3.381.690,30 €
die Aufwendungen	4.361.552,38 €
der Jahresverlust	-979.862,08 €

- Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 979.862,08 € ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.15 Weiterführung der städtischen Förderung für das MGH Eichholz im Projektzeitraum 2021 - 2028
Vorlage: VO/2020/09500**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck bekennt sich zu ihrem Mehrgenerationenhaus.

Das Mehrgenerationenhaus ist Bestandteil der kommunalen Aktivitäten zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse, insbesondere zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger, sowie der kommunalen Planungen beziehungsweise Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels.

- Die städtische Förderung für das Mehrgenerationenhaus wird in bisheriger Form mit einem jährlichen Kofinanzierungszuschuss von 10.000,00 EUR für die Laufzeit des Bundesprogramms „Mehrgenerationenhaus“ im Förderzeitraum 01.01.2021 – 31.12.2028 weitergeführt, sofern Lübeck hierfür den Zuschlag erhält.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.16 Änderung der Abfallwirtschafts- und der Abfallwirtschaftsgebührensatzung
Vorlage: VO/2020/09390**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftssatzung - AbfWS) in der Hansestadt Lübeck (Anlage 1) wird beschlossen.

2. Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Abfallwirtschaft (Abfallgebührensatzung) in der Hansestadt Lübeck (Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.17 Wirtschaftsplan der EBL 2021
Vorlage: VO/2020/09239**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Für den Wirtschaftsplan 2021 der Entsorgungsbetriebe Lübeck werden festgesetzt:
 - 1.1 in der Erfolgsübersicht die Erträge 109.614.629,00 EUR
 die Aufwendungen 98.328.886,00 EUR
 das Jahresergebnis 11.285.743,00 EUR

 - 1.2 im Vermögensplan die Einnahmen 62.989.000,00 EUR
 die Ausgaben 62.989.000,00 EUR

 - 1.3 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen
 und Investitionsförderungsmaßnahmen 30.247.504,00 EUR

 - 1.4 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 47.504.000,00 EUR

1.5 der Höchstbetrag der Kassenkredite

12.000.000,00 EUR

2. Die Stellenübersicht wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2021 festgestellt. Sie ist dieser Vorlage in zusammengefasster Form beigelegt.
3. Der Wirtschaftsplan und seine Bestandteile werden zur Kenntnis genommen:
 - Vorbericht
 - Erfolgsplan
 - Erfolgsübersicht
 - Vermögensplan
 - Finanzplan - Investitionsplan

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.18 Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung Vorlage: VO/2020/09387
--

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung wird in der Fassung der Anlage 1 in Verbindung mit dem Straßenverzeichnis (Anlage 1a) beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.19 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2020/09388

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (Entwässerungsgebührensatzung) der Hansestadt Lübeck (Anlage 1) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.20 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d
Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Jugendhilfe
Vorlage: VO/2020/09332**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

In den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten werden gem. § 95 d Abs. 1 GO überplanmäßig bereitgestellt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
363002000.5331001	Jugendhilfe, Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	2020	1.500.000 €

Deckung:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
361001000.5331001	Finanzielle Förderung in Kitas, Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	2020	900.000 €
272001000.5431008	Stadtbibliothek, Sonstige Geschäftsaufwendungen	2020	100.000 €
362002000.5318001	Jugendarbeit, Zusch. für lfd. Zwecke. soz.o.ähnl. Einrichtungen	2020	150.000 €
611001000.4012000	Grundsteuer B, Mehr-erträge	2020	350.000 €

Erläuterungen zu den Deckungsbeiträgen:

Die für das Hhj. 2020 im Produkt 361001 Finanzielle Förderung in Kitas, Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen geplanten Haushaltsmittel werden nicht im vollen Umfang benötigt. Im Produkt 272001 können 100 T€ zur Deckung angeboten werden, da sich der für 2020 geplante Umzug der Stadtbibliothek (Bücherarchiv auf dem Priwall) verzögert und nur ein Teilbetrag in 2020 kassenwirksam umgesetzt wird. Für 2021 wurden weitere Haushaltsmittel beantragt.

Im Produkt 362002 Jugendarbeit konnten Corona bedingt verschiedene Maßnahmen nicht umgesetzt werden, was zu geringeren Aufwendungen in Höhe von 150 T€ führt.
In Folge verstärkter Bautätigkeit sind Mehrerträge bei der Grundsteuer B zu verzeichnen, die hier als Deckungsmittel eingesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.21 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2020 bis 2022
Vorlage: VO/2020/09357**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2020 bis 2022 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.22 Europaweite Ausschreibung von Schulmöbeln für die Schulen der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2020/09395**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Auftrag zur Lieferung von Schulmöbeln (Tische, Stühle, Schränke, Tafeln und Ganztagsmöbel) wird für vier Jahre ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.23 Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 350.000 Euro für das Jahresprogramm 2021 der LÜBECKER MUSEEN
Vorlage: VO/2020/09439**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die von der Possehl-Stiftung angebotene Zuwendung in Höhe von 350.000 Euro für die Realisierung des Jahresprogramms 2021 der LÜBECKER MUSEEN wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.24 Satzung der Hansestadt Lübeck über den Ausschluss von Kindertageseinrichtungsträgern von der Förderfähigkeit
Vorlage: VO/2020/09440**

AM Fürter bittet um Mitteilung, ob es einen Auftrag zum Ausschluss der Förderung gibt. Der Vorsitzende verweist diesbezüglich auf die Befassung und den Beschluss des Jugendhilfeausschusses mit dieser Vorlage in seiner Sitzung am 12.11.2020.

Es sprechen Herr Senator Hinsen, AM Rathcke und erneut Herr Senator Hinsen.

Herr Bürgermeister Lindenau führt erläuternd aus, dass es vorrangig um Betriebskitas ginge. Vorrangig gelte es, eine flächendeckende Betreuung sicherzustellen und nicht einzelne Unternehmen zu fördern.

Es sprechen AM Stolzenberg, Herr Bürgermeister Lindenau und AM Hildebrand.

Am Rathcke beantragt die Vorlage ohne Votum in die Bürgerschaft zu geben.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von AM Rathcke abstimmen.

**Der Hauptausschuss lehnt mehrheitlich
(3 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen)
den Antrag ab.**

Es sprechen AM Fürter, AM Prieur, AM Hildebrand und erneut AM Fürter.

Beschluss:

Die Satzung der Hansestadt Lübeck über den Ausschluss von Kindertageseinrichtungsträgern von der Förderfähigkeit wird beschlossen. Die Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	7
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.25 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Bahnhof Lübeck Skandinavienkai, Erneuerung der Weichen 49, 50 und 51
Vorlage: VO/2020/09443**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Mit der Umsetzung der Maßnahme Bahnhof Lübeck Skandinavienkai, Erneuerung der Weichen 49, 50 und 51 wird begonnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.26 Jugendhilfeplanung-Kindertagesbetreuung 2020/21 ff
Ergänzung der aktuellen Kita-Bedarfsplanung (VO/2020/08597) i. S. d. Kindertagesförderungsgesetz - KiTaG
Vorlage: VO/2020/09444**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die in der Anlage dargestellt Übersichtstabelle wird als Ergänzung zur Kita-Bedarfsplanung von März 2020 (VO/2020/08597) beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.27 Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG)
Maßnahmenplanung Kindergartenjahr 2022/23 ff.
Vorlage: VO/2020/09446**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die in der Anlage beschriebene Maßnahme wird in die Kita-Bedarfsplanung i. S. d. KiTaG aufgenommen.

Der gesamtstädtische Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2022 für die Umsetzung der Maßnahme beträgt 52.915 Euro, die regelmäßige Bezuschussung mindestens in Höhe von 126.996 Euro jährlich.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.28 Betrauung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung und des Betriebes der Priwallfähre und der Vorhaltung der entsprechenden Infrastruktur
Vorlage: VO/2020/09238**

AM Prieur äußert Diskussionsbedarf betreffend der Fahrzeiten und beantragt die Vorlage ohne Votum passieren zu lassen.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass es sich um Zeiten handle, welche gegenwärtig Personell sichergestellt werden können. Frau Senatorin Hagen führt weiter erläuternd aus, dass der Betrieb der Fähre an der Nordermole als Option in der Betrauung aufgenommen worden sei, sodass nach dem Probetrieb in einem Jahr beschlossen werden könne, wie mit der Personenfähre weiter verfahren werden soll.

Es sprechen AM Prieur, Herr Senator Schindler, erneut AM Prieur und AM Fürter.

Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine Zusammenstellung der Zahlen der bisherigen Probetriebe der Fähre bis zur Sitzung der Bürgerschaft am Donnerstag zu.

Es spricht AM Stolzenberg.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von AM Prieur, die Vorlage ohne Votum passieren zu lassen, abstimmen.

**Der Hauptausschuss nimmt den Antrag mehrheitlich
(14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

an.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Stadtverkehr Lübeck GmbH (SL) mit der Durchführung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Bereitstellung und des Betriebes der Pri-wallfähre und der Vorhaltung der entsprechenden Infrastruktur entsprechend den Vorgaben und Inhalten der als Anlage 1 beigefügten Betrauung zu betrauen und die dafür erforderlichen Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung der SWLH zu fassen. Die Ermächtigung steht unter der Bedingung eines positiven Bescheides auf Erteilung der verbindlichen Auskunft auf die Anfrage beim Finanzamt vom 04.08.2020 zum Erhalt des steuerlichen Querverbundes.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	x

**zu 5.29 Herstellung der Funktionstüchtigkeit des Kleinen Bauhofs 11, 23552 Lübeck, um die akute Raumnot im Fachbereich 5 zu decken
Vorlage: VO/2020/09496**

Dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Aktionsplan Queeres Lübeck
Vorlage: VO/2020/08766**

- *Es erfolgt eine gemeinsame Beratung mit TOP 6.1.1 –*

Keine Wortmeldung.

Der Vorsitzende lässt zunächst über TOP 6.1.1 abstimmen.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung des Ausschusses für Soziales	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	6
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt damit mehrheitlich der Bürgerschaft in folgender geänderter Fassung des Ausschusses für Soziales gemäß VO/2020/08766-02 zu beschließen:

In der letztjährigen Haushaltssitzung der Lübecker Bürgerschaft wurde der interfraktionelle Antrag „Queere Jugendarbeit in Lübeck“ mit der Vorlagennummer „VO/2019/08082 - Haushaltsplan 2020“ beschlossen. Hiernach sollte ein Konzept bereits zur Sommerpause vorgelegt werden. Da dies bislang nicht geschehen ist, erwartet der Sozialausschuss eine zeitnahe Umsetzung.

Darüber hinaus ist die Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bi-, Trans- und Intersexuellen eine Querschnittsaufgabe.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, unter Beteiligung der in Lübeck agierenden queeren Vereine, Verbände und Netzwerke einen Aktionsplan „Gleichstellung von LSBTI* zu entwickeln, der u.a. folgende Säulen berücksichtigen soll:

- Aufklärung über die Lebensrealitäten von LSBTI*
- Abbau von Diskriminierungen von LSBTI*
- Empowerment für LSBTI*.

Ziel ist, LSBTI* sichtbar zu machen, Öffentlichkeit zu schaffen, durch Sensibilisierungsmaßnahmen Diskriminierung abzubauen und die Akzeptanz zu fördern. Die Unterstützung der LSBTI* Community und die enge Zusammenarbeit mit der Community soll wesentlicher Bestandteil sein.

Durch die Beteiligung in alle Arbeits- und Lebensbereiche soll ein Bewusstsein für LSBTI* geschaffen werden, damit vorhandene Angebote ausgeweitet und bei neuen Angeboten die Belange von LSBTI* mitgedacht werden. Die Vielfalt der Bereiche, z.B. Jugend, Alter, Behinderung, Sport, Herkunft, Familie, Gesundheit, Arbeit und Kultur zeigt den Umfang der Aufgabe.

Das Ergebnis ist der Bürgerschaft vor der Sommerpause 2021 unter Aufzeigen konkreter Handlungsfelder und Maßnahmen vorzustellen.

Die Abstimmung über den Antrag unter TOP 6.1. ist damit entbehrlich.

**zu 6.1.1 Beratungsergebnis des Ausschusses für Soziales zum Überweisungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Aktionsplan Queeres Lübeck - VO/2020/08766
Vorlage: VO/2020/08766-03**

siehe Protokollierung unter TOP 6.1 -

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AM Birte Duggen & AM Thorsten Fürter (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):
Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: VO/2020/09464**

AM Fürter zieht den Antrag unter Verweis der Ausführungen von Herrn Bürgermeister Lindenau betreffend das Entgegenbringen eines Vorschlages zur Änderung der Hauptsatzung im Januar 2021 unter TOP 4.2 zurück.

**zu 7.2 Die Unabhängigen: Modernisierung der Verwaltung - Mit Notebooks Krisen und auch den Arbeitsalltag besser bewältigen
Vorlage: VO/2020/09310**

AM Stolzenberg kündigt an, den Antrag gegebenenfalls zurückzuziehen.

Herr Hamerich äußert Bedenken hinsichtlich der Formulierung, dass durch die Ausstattung der Mitarbeitenden mit Notebooks die Möglichkeit zum Arbeiten während Krankheit geschaffen werde.

Es spricht AM Stolzenberg.

Herr Bürgermeister Lindenau führt erläuternd aus, dass gegenwärtig alle Mitarbeitenden die Möglichkeit haben, einen Antrag auf Homeoffice zu stellen. Bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen stehen mobile Endgeräte zur Ausstattung zur Verfügung. Eine Pauschalierung sei jedoch schwierig, da unter anderem mit Fachsoftware gearbeitet werde, welche sich nicht auf Notebooks betreiben lasse.

Gegenwärtig werde in Zusammenarbeit mit dem Personalrat eine Dienstanweisung zum mobilen Arbeiten entwickelt.

AM Stolzenberg zieht den Antrag zurück.

**zu 7.3 Antrag des AM Thomas Rathcke, FDP: Übersicht über die Verteilung der Fördermittel (Sofortmaßnahmen) in Höhe von 10 Mio. Euro an die kulturschaffenden Institutionen
Vorlage: VO/2020/09563**

Die Dringlichkeit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurück gezogen.

zu 8 Gleichstellung

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19:03 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum. Die Sitzung wird um 19:05 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt wurden.

Lübeck, den 12. Januar 2021

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung